

# Ganz SCHWECHAT

B14	Kledering-Umfahrung soll gebaut werden S.4
Sicherheit	Jahresbericht für 2014 vorgelegt S.5
SOPS	Übersiedlung in die Wiener Straße S.8
Kultur	Die Ausstellungen für das Jahr 2015 S.16

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 55. Jahrgang, Nummer 2/2015 (558), März/April 2015; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



## Schwechat nach der Wahl



## Mit Ihrer Hilfe viel bewegen

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Ich freue mich ganz besonders, Sie an dieser Stelle erstmals begrüßen zu dürfen und würde mich gern vorab einmal kurz vorstellen:

Nach einigen Jahren im Bundesdienst, der Geburt von drei Kindern und einigen Jahren Angestellten-Tätigkeit im Buchhandel bin ich nun mit mittlerweile zwei kleinen Buchhandlungen, liebevoll unterstützt von meinen Kindern und Personal, selbstständig tätig.

Das Bürgermeisteramt übernehme ich in einer besonderen Zeit, in der alle Zeichen auf Erneuerung, Kommunikation und gebündelten Einsatz für alle Schwechaterinnen und Schwechater stehen. Es freut mich daher ganz besonders, dass meiner Fraktion und mir Brigitte Krenn und ihr Team als kompetente Gesprächs-, Verhandlungs- und Regierungspartner/innen zur Seite stehen. Meiner persönlichen Mentalität entsprechend werden wir mit allen politischen Begleiter/innen und selbstverständlich auch mit den Kolleg/innen der Stadtverwaltung im Sinne aller Schwechaterinnen und Schwechater einen respektvollen und freundlichen Umgang pflegen.

Ich möchte Ihnen Allen gern eine Bürgermeisterin mit Herz, Hirn und Verstand sein... In diesem Sinne freue ich mich auf das, was vor mir liegt – gemeinsam können wir viel bewegen!

Ihre Karin Baier



## Gefragt sind wir alle

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Erstmals zwei Frauen an der Spitze der Stadt und erstmals eine rot-grüne Zusammenarbeit!

Die letzten Tage waren sehr arbeitsintensiv, galt es doch, „die neue SPÖ“ kennenzulernen und die Eckpfeiler der Zusammenarbeit abzustecken. Die Chemie mit dem neuen Team in der SPÖ stimmt. Da gibt es Offenheit und Interesse, die schwierigen Aufgaben, die Schwechat gestellt sind, zu lösen. Und es gibt auch das gemeinsame Interesse, nichts unter den Teppich zu kehren.

Hier laden wir auch die anderen Fraktionen ein, mitzuwirken. In zwei paritätisch besetzten Arbeitskreisen sollen die Themenfelder Multiversum und Haushaltskonsolidierung bearbeitet werden.

Damit wir Schwechat zukunftsfit machen, braucht es aber mehr als 37 Gemeinderät/innen. Es braucht uns alle. Das Wort Gemeinde hat ja viel mit Gemeinschaft zu tun. Und da braucht es auch Ihre Beiträge und Rückmeldungen zu unserer „Gemeinschaft“ Schwechat.

Ich möchte die Ohren offen halten und werde mein Bestes tun, damit Sie in fünf Jahren sagen: Dieses Projekt ist gelungen.

Ihre Brigitte Krenn



Bürgermeisterin Karin Baier und Vizebürgermeisterin Mag. Brigitte Krenn: Am ersten Arbeitstag nach dem Internationalen Frauentag wurden sie an die Spitze Schwechats gewählt.

In Zukunft führen zwei Frauen die Geschäfte in der Gemeinde – ein Novum in der Geschichte der Stadt Schwechat.

# Schwechat nach der Wahl

Am 25. Jänner war es soweit: Das Schwechater Stadtparlament wurde von Ihnen neu zusammengesetzt. Hier die Ergebnisse auf einen Blick (in Klammer die Veränderungen zu 2010):

SPÖ:	2.503 / 34,88 % (–23,48 %)
FPÖ:	1.763 / 24,57 % (+12,08 %)
GRÜNE:	1.481 / 20,64 (+8,51 %)
ÖVP:	1.002 / 13,96 % (–3,06 %)
NEOS:	427 / 5,95 (+5,95 %)

Daraus ergibt sich folgender Mandatsstand:

SPÖ:	13
FPÖ:	9
GRÜNE:	8
ÖVP:	5
NEOS:	2

Wahlberechtigt waren 15.346 Schwechaterinnen und Schwechater, von denen 7.470 ihre Stimme Abgaben (ungültig: 294). Das entsprach einer Wahlbeteiligung von 48,7 Prozent – eine der niedrigsten Raten in Niederösterreich.

## Der neue Gemeinderat

Am 9. März kam der neue Gemeinderat erstmals zu einer Sitzung zusammen. Die Gemeinderäte wurden dabei angelobt.

**SPÖ:** Gerhard Frauenberger, Franz Semtner, Christian Habisohn, David Stockinger, Karin Baier, Inna Mlada, Vera Edelmayr, Monika Scharinger, Leopold Wittmann, Wolfgang Klein, Stephan Pruckner, Nikolaus Benkovich, Martin Branics.

**FPÖ:** Johann Ertl, Helmut Jakl (Altersvorsitzender am Beginn der Sitzung), Andrea Kaiser, Wolfgang Zistler, Andrea Maucha, Günther Neuhold, David John, Robert Ehn, Wolfgang Docar.

**GRÜNE:** Brigitte Krenn, Peter Pinka, Simon Jahn, Paul Haschka, Ljiljana Markovic, Jörg Liebenauer, Stefan Nohel, Magdalena Haschka.

**ÖVP:** Alexander Edelhauser, Lukas Szikora, Johann Schaidler, Mario Freiberger, Gabriele Süßenbacher.

**NEOS:** Michael Sicha, Christoph Mautner-Markhof.

## Bürgermeisterin, Vizebürgermeisterin und StadträtInnen

Am Beginn der Sitzung stand die Wahl der Bürgergermeisterin / des Bürgermeisters. Es gab zwei Wahlvorschläge: die SPÖ nominierte Karin Baier, die FPÖ Helmut Jakl für das Bürgermeisteramt.

Mit klarer Mehrheit wurde Karin Baier in das Amt



Der Schwechater Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung

Verluste für die SPÖ und ÖVP, Gewinne für FPÖ und Grüne – Neos schaffen zwei Mandate

gewählt, die daraufhin vom Altersvorsitzenden die Leitung der Sitzung übernahm. Es folgte die Wahl der StadträtInnen.

**SPÖ:** Vera Edelmayr, Stephan Bruckner, Christian Habison.

**FPÖ:** Andrea Kaiser, Helmut Jakl.

**GRÜNE:** Brigitte Krenn, Ljiljana Markovic, Simon Jahn.

**ÖVP:** Lukas Szikora.

Die Zuteilung der Ressorts an die Stadträte erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt; sie wird durch die Bürgermeisterin verordnet.

Danach stand die Wahl des/r VizebürgermeisterIn auf dem Programm. Hier setzte sich in einer Stichwahl Brigitte Krenn klar durch. Sowohl die Bürgermeisterin als auch die Vizebürgermeisterin dankten in kurzen Ansprachen für die Wahl.

Weitere Wahlen in die verschiedenen Positionen wurden nach den Bestimmungen der nö. Gemeindeordnung durchgeführt. Es ging dabei unter anderem um den Umweltgemeinderat, die VertreterInnen für die Sonderschul-Gemeinde und ähnliches mehr.

Mit der Unterschrift des Protokolls nahm der erste Gemeinderatstag ein Ende ■



## Schwechat nach den Wahlen – was erwarten Sie von der kommenden Amtsperiode?



**GR David Stockinger, SPÖ** Die Schwechat

ter Bevölkerung hat ein eindeutiges Signal für eine Veränderung gesetzt. SPÖ und GRÜNE haben dies als Auftrag wahrgenommen: Sowohl zur Lösung der bestehenden Probleme als auch zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen in unserer Stadt. In ebenso intensiv wie auch fair geführten Gesprächen und Verhandlungen ist es gelungen, eine tragfähige Basis für eine Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Schwechat und seiner Bevölkerung zu finden.

Die wichtigsten Eckpfeiler für die nächsten 5 Jahre: Eine neue Kultur der politischen Zusammenarbeit soll die Herausforderungen in den Mittelpunkt stellen und auch die Einbindung aller politischen Kräfte ermöglichen. Damit soll eine Aufarbeitung und Lösung bestehender Problemfelder gewährleistet sein. Ziel ist eine umsichtige und nachhaltige Konsolidierung des Gemeindehaushalts, um damit wieder Geld für Investitionen und neue nachhaltige und sozial-orientierte Projekte frei zu machen.

**STR Andrea Kaiser, FPÖ** Das Wahlergebnis hat deutlich gezeigt, dass die SPÖ mit ihrer Miss-/Freunderlwirtschaft



abgewählt wurde. Es bestand die Chance einer gemeinsamen Regierung mit FPÖ, ÖVP, Grüne und Neos. Wir Freiheitlichen haben uns dafür eingesetzt, die Politik in Schwechat in eine anständige und unbelastete Zukunft zu führen. Leider haben die Begehrlichkeiten der Grünen verhindert, dass ein Neustart mit ehrlicher Aufklärungsarbeit Einzug halten kann. Dies zeigt sich darin, dass die Kompetenzeinschränkung des Multiversum-Kontrollausschusses von der neuen Koalition bereits beschlossen wurde! Wir Freiheitlichen erwar-

ten uns von der kommenden Amtsperiode eine vernünftige Gemeinderatsarbeit nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und vor allem Rechtmäßigkeit. Die FPÖ wird ihren Wählerauftrag mit vollem Einsatz in einer gestärkten Oppositionspolitik und Kontrollarbeit umsetzen



**VBgm. Mag. Brigitte Krenn, Grüne** Die

Schwechat

ter Bevölkerung hat bei der GR-Wahl ein eindeutiges Signal gesetzt: „So kann es nicht weitergehen.“ Deutlicher hätte der neugewählte Gemeinderat die Botschaft nicht aufgreifen können:

Statt zwei Funktionären stehen nun zwei Frauen an der Spitze der Stadt. Mit ihnen zieht frischer Wind ins Rathaus: Politik wird nicht mehr hinter verschlossenen Türen gemacht, sondern offen, verantwortungsbewusst und parteiübergreifend. Dazu ist eine Aufarbeitung der Fehler der Vergangenheit notwendig. Nichts darf unter den Tisch gekehrt werden.

Das wird alles nicht leicht werden, weil die neue politische Kultur in Schwechat erst gelernt werden muss. Wir werden uns die nächsten fünf Jahre lang sprichwörtlich die „Haxen ausreissen“, damit dieser neue Stil für jede Schwechaterin, für jeden Schwechat

er auf den ersten Blick ersichtlich und spürbar ist.

**STR Lukas Szikora, ÖVP** Die Finanzen sind in Ordnung! Solche Lügenmärchen hat Ihnen die „alte“ SPÖ im Wahlkampf vorgesetzt.



Die Finanzen sind keineswegs in Ordnung, das gibt die „neue“ SPÖ allerdings auch zu.

Ob die „neue“ SPÖ mit dem „Grünen Plan“ kompatibel sein

kann, werden wir alle in den kommenden Monaten erleben. Den „neuen“ Roten und Grünen muss klar sein, dass sie die Aufklärung der Verbrechen ihrer Vorgänger mit aller Vehemenz vorantreiben müssen, das sind sie Schwechat schuldig!

Wir von der VP werden weder Vorschusslorbeeren streuen noch Vorverurteilungen zulassen. Wir werden unsere Oppositionsrolle weiterhin sehr ernst nehmen und der neuen Regierung ganz genau auf die Finger schauen, aber auch unsere Mitarbeit und Unterstützung in sämtlichen Bereichen anbieten und wünschen den neuen Bürgermeisterinnen viel Erfolg und gutes Gelingen!



**GR Michael Sicha, NEOS** Wir üben uns

in Zweckoptimismus, dass die neue Stadtregierung die dringend anstehenden Probleme lösen wird. Wir befürchten aber, dass einige Themen nicht ernsthaft in Angriff genommen werden:

- Multiversum: wir erwarten zwar einzelne Bauernopfer, aber wir bezweifeln, dass ein wirklich zukunftsfittes Konzept unter Einbindung aller BürgerInnen entstehen wird.

- Sparsamkeit: Rot-Grün etabliert 9 StadträtInnen, obwohl nur 8 gesetzlich notwendig wären.

- Neues Klima: Das nehmen wir auch nicht wahr: plötzliche Kehrtwendungen in Koalitionsverhandlungen, Information über Pressemeldungen statt persönlich – wenn das der neue Stil ist, dann hat sich nicht viel geändert.

Nebenbei wird auch versucht, uns als kleinste Fraktion aus allen Ausschüssen, in denen wichtige Entscheidungen fallen, draußen zu halten. Das alles stimmt uns bedenklich. Aber wir lassen uns gerne positiv überraschen!

# B14 wird gebaut

## Lückenschluss spätestens 2016

Erfolgreiche  
Gespräche mit  
den Ländern



Gruppenfoto im Büro der Vizebürgermeisterin der Stadt Wien v.l.n.r.: VBgm. Mag. Brigitte Krenn, Anrainerin Brigitte Leeb, VBgm. Maria Vassilakou, Ex-Bgm. Gerhard Frauenberger sowie Anrainer Reinhard Jirkovsky.

Der Kampf der BewohnerInnen um die Einhaltung des Fahrverbotes in der Gärtnergasse hat ein positives Ende: Die B14 wird gebaut, damit wird in der Siedlung Ruhe einkehren.

### Misere hat ein Ende

Schon seit Jahren kämpfen die BewohnerInnen aus Kledering für die Einhaltung des Fahrverbots, erst vor wenigen Wochen wurde in der Gärtnergasse erneut auf den Missstand aufmerksam gemacht. Ein Grund mehr für Ex-Bgm. Gerhard Frauenberger sich einmal mehr für eine Umfahrung – die Verlängerung der B14 auf Wiener Gebiet – stark zu machen.

Seit 20. Jänner steht fest: Die Misere wird 2017 ein Ende haben. Es soll der Lückenschluss zwischen Kreisverkehr

Kledering und der Alicegasse in Wien mittels zweispuriger Straße verbunden werden.

### Ca. 16,6 Mio Euro für die Erweiterung

Nachdem das Land Niederösterreich bereits sein Okay für die Erweiterung gab, folgte die zweite Zusage im Wiener Rathaus. Ex-Bgm. Gerhard Frauenberger war gemeinsam mit der damaligen Umweltstadträtin Mag.<sup>a</sup> Brigitte Krenn sowie Anrainer-VertreterInnen aus Kledering bei Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou.

Frauenberger: „Die Vizebürgermeisterin hat uns nun bestätigt, dass dieses Projekt in die Liste der Vorhaben 2016 bzw. 2017 aufgenommen wird.“ Die geplante Erweiterung wird ca. 16,6 Millionen Euro kosten. ■

## STR a.D. Heinz Webersdorfer verstorben



Heinz Webersdorfer †

Heinz Webersdorfer wurde am 28. März 1941 geboren. Seine Kindheit und die Zeit bis zum Pflichtschulende – Volks- und Hauptschule verbrachte er in der Kellerbergsiedlung.

Nach dem Schulbesuch in seiner Heimatstadt, war er von Lehrbeginn an als Dreher 1955 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2001 im

Schwechater AGA-Werk beschäftigt.

In seiner Lehrzeit, die er mit Erfolg abschloss, begann er sich für das Fußballspiel zu interessieren und spielte in seiner aktiven Fußballzeit bei den Schwechater Vereinen Neukettenhof und Eisenbahner SV.

Heinz war ein großer Fußballfan. Sein Herz schlug für zwei Vereine mit ihren Traditionsfarben „blau-weiß“. Die SV Schwechat und Schalke 04!

Im Betrieb wurde er in den Betriebsrat gewählt – es war die Vorstufe zur späteren Gemeindepolitik. Für die Gemeinschaft etwas zu erreichen, war immer wieder sein Ziel.

Von 1980 an war er bis 2005 Mitglied des Schwechater Gemeinderates, davon ab 1985 bis zu seinem Ausscheiden Stadtrat. Seine Bereiche waren der Sport und die Personalangelegenheiten der Gemeindebe-

diensteten. Beide Bereiche betreute er stets zur Zufriedenheit der jeweiligen Bürgermeister.

Dadurch wurde er auch Funktionär in der damals über die Grenzen Österreichs bekannten Sportvereinigung Schwechat – als SVS ein Begriff. Dass er sich im Besonderen mit dem Zweigverein „Fußball“ beschäftigte, war verständlich. In den vielen Jahren seines Wirkens wurde er Vizepräsident und nach seinem Ausscheiden aus den Funktionen zum Ehrenpräsident ernannt. Damit ging er in die Vereinsgeschichte ein und sein Wirken wird in Erinnerung bleiben.

Auch an seinem Wohnort wurde der langjährige Gemeindepolitiker ersucht, eine Funktion zu übernehmen. Und so wurde Heinz Webersdorfer Obmann des Siedlervereines Mühlgasse. Dieses Amt übte Heinz von 2005 bis zu seinem Tod aus. ■

## Stadtführung

Am Samstag, 21. Februar 2015 nutzten rund 100 Personen das außergewöhnliche Angebot der austriaguides Gitta Pavlovic und Marianne Hasenhütl. Bei traumhaftem Wetter erfuhren sie allerhand Wissenswertes über ihre Heimat. Ausgangspunkt für den Stadtpaziergang war die Kapelle am Pfarrfriedhof, von wo aus das historische Schwechat erkundet wurde. ■



Die Stadtführung

# Bericht zur Sicherheit

Der Sicherheitsbeirat legte seinen Jahresbericht 2014 vor: Die Aktivitäten reichen von Fahrradregistrierungen über die Abhaltung von Zweirad-Sicherheitstagen bis hin zu Informationsveranstaltungen und der Erarbeitungen von Lösungsvorschlägen, die zur Verbesserung gefährlicher Verkehrssituationen führen.

## Kriminalstatistik 2014

Chefinspektor Herbert Hava präsentierte die Kriminalstatistik für das Jahr 2014. Demnach gingen die Zahlen der Einbruchs-, Kraftfahrzeugs- und Taschendiebstähle im Vergleich zu 2012 und 2013 zurück. Die Zahl der Diebstähle von Fahrrädern hat sich im Vergleich zum Jahr 2013 allerdings verdoppelt!

Experten raten, Fahrräder registrieren zu lassen – in der

Beirat legte  
den  
Jahresbericht vor

Bürgerservice-Stelle des Rathauses besteht kostenlos die Möglichkeit dazu.

## Erfolgreiche Zusammenarbeit

Der damals zuständige STR Leopold Wittmann, Vorsitzender des Sicherheitsbeirates: „Die VertreterInnen der Polizei, der Bevölkerung, der Politik und der Verwaltung arbeiten in diesem Beirat engagiert für die Sicherheit der Schwächerinnen und Schwächer. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Nicht zuletzt durch diese Zusammenarbeit konnten einige Maßnahmen, wie 30iger Zone in der Eisteichstraße, Schutzweg in der Sendnergasse und Entschärfung der Einfahrtssituation bei der BAWAG/PSK Ecke Hauptplatz/Sendnergasse, umgesetzt werden.“ ■



Die Beiratsmitglieder bei der Präsentation des Jahresberichtes

## 2.000 Euro für die Sonderschule

Am 31. Dezember fand traditionell die Charity Aktion für die Bertha von Suttner Sonderschule Schwechat statt – jetzt wurde das Geld übergeben.

### Geld übergeben

Initiator dieses Spenden-Events ist seit Jahren Vbgm. a.D. Walter Steiger. Mit dem Verkauf von Punsch und Schmalzbrotten konnten insgesamt

900 Euro gesammelt werden. Diese wurden zusätzlich mit privaten Spenden von Herr Urani – 500 Euro –, sowie Herrn Rutzenholzer – 600 Euro – aufgebessert. Dieses Geld wurde in der Pension Sprinzel, Kledering, an die Direktorin der Sonderschule Ingeborg Schramm übergeben.

Steiger: „Ich danke allen Beteiligten, die zum Erfolg beigetragen haben.“ ■



Ein Bild von der Spendenübergabe in der Pension Sprinzel.

## So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von  
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

### FIEBERBLASEN – WAS TUN?

Wer kennt sie nicht, diese lästigen Lippenbläschen. Es handelt sich hierbei um eine Infektion durch Herpes-Viren, die immer wieder akut werden kann.

Sobald die Abwehr geschwächt ist, vermehren sich die Viren und bilden lästige und oft auch schmerzhaft Bläschen, die von der Innenseite der Lippen bis hinauf zur Nase auftreten können.

Erkältungskrankheiten und grippale Infekte sind meist die Auslöser für die Abwehrschwäche. Oft reicht aber dafür auch schon ein kalter Windstoß, starke Temperaturschwankungen oder ein Spaziergang im Regen.

Darum sollte jeder, der zu Fieberblasen neigt besonders auf seine Abwehr achten. Die Wirkstoffe Lysin, Melissenextrakt und Selen (Lysivir®) sind natürlichen Ursprungs und verstehen die Infektion zu stoppen. Damit man die Vermehrung der hochinfektösen Herpesviren durch Berühren mit den Fingern nicht begünstigt, ist nun eine Kautablette entwickelt worden, die dafür sorgt, dass die Wirkstoffe optimal, durch das Kauen auch ständig am Ort des Geschehens freigesetzt werden.

**Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!**

# Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



## Vortrag: Burnout-Prävention

Burnout ist in aller Munde – doch was steckt tatsächlich dahinter?

Genau vor einem Jahr wurde im Rahmen dieser Vortragsreihe die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf – nur Frauensache?“ ausführlich aufgrund der Erkenntnisse diverser Studien und der gesetzlichen Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert. Dr. Erich Lehner, Psychoanalytiker und Studienleiter, meinte damals, „wenn der Wille zur Gemeinschaftlichkeit und die Rahmenbedingungen passen, kann die Aufteilung der Arbeiten gelingen.“

Silvia Lechner-Stingl, Leiterin der Abteilung Frauenpolitik der AK NÖ, präsentierte ausführlich die

gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Doch trotz allem kann es immer wieder zu schwierigen Situationen kommen, die – sofern man nicht rechtzeitig die „Bremse zieht“, fatal enden können. Damit es gar nicht so weit kommt, nützen Sie bei diesem Vortrag die Chance und:

- erfahren Sie aktuelles Know-How aus der Burnout-Forschung,
- lernen Sie den Unterschied zwischen „normalem“ Stress und dem Burnout-Syndrom kennen,
- erhalten Sie viele nützliche Tipps und praktische Anregungen, die der Entstehung von Burnout vorbeugen,

- Informieren Sie sich über Warnsignale und was Sie für Ihre Work-Life-Balance selbst tun können
- bekommen Sie hier Impulse für Ihr Selbstmanagement. Kleine Veränderungen haben große Wirkung!

Anschließend gibt es wie immer die Diskussions- und Fragemöglichkeit.

Mag. Karin Balluch ist Gesundheits- und Klinische Psychologin, seit vielen Jahren in eigener Praxis in Wien tätig, wo sie auch von Burnout betroffene Menschen betreut. Als Arbeitspsychologin unterstützt sie auch Betriebe in der Burnout-Prävention und hält dazu Work-Shops.

Infos/Kontakt: [www.balluch.at](http://www.balluch.at)

\*\*\*

Vortrag „**Burnout-Prävention: Warnsignale erkennen und wirkungsvoll gegensteuern - auch zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf**“ von Mag. Karin Balluch, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Coach  
Mittwoch, 25. März 2015  
Rathaus – Trauungssaal, EG  
Beginn: 18.30 Uhr  
Einlass ab 18.00 Uhr  
Freier Eintritt

\*\*\*

**Beratung und Info:**  
**Referat für Gleichstellung**  
**Gertraud Prostejovsky**  
**Rathaus,**  
**Rathausplatz 9**  
**1. Stock, Zi. 105**  
**Tel.: 01/70108-285, eMail:**  
**[g.prostejovsky@schwechat.gv.at](mailto:g.prostejovsky@schwechat.gv.at)**

## Die Störche können kommen – Renoviertes Nest neu aufgesetzt

Während Herr und Frau Adebar sich in Afrika langsam reisefertig machen, wurde ihr Nest renoviert. Jetzt sitzt es wieder am angestammten Platz in Mannswörth und wartet auf die Inbesitznahme durch die Störche.

Im Lauf der Jahre wurde das Nest ständig ausgebaut und war schließlich schon

fast zu schwer für die in die Jahre gekommene Stützkonstruktion. Deshalb wurde es notwendig nach dem Abzug der Störche die Konstruktion und den Masten zu erneuern. Im Dezember holten Bedienstete der Stadtgemeinde das Nest und dessen Verankerung vom Mast, um es zu renovieren. ■



Rechtzeitig setzten die Bediensteten der Stadtgemeinde die Behausung der Störche wieder auf den alten Platz.

## Neuer Bus-Abfahrtsmonitor am Bahnhof montiert

Mit der Inbetriebnahme des Bus-Abfahrtsmonitors am Bahnhof Schwechat verbessert der VOR das Service für seine Fahrgäste an diesem wichtigen Öffi-Knotenpunkt maßgeblich. Zur Sicherstellung der Zug-Bus-Anschlüsse bietet das neue Fahrgastinformationssystem eine wichtige Orientierungshilfe.

Fahrgäste erkennen nun auf einem Blick die aktuellen Abfahrtszeiten sowie den Ort der Abfahrt (den Bussteig). Auch etwaige Verspätungen werden bei den meisten Bussen angezeigt.

Die Funktionen der VOR-Abfahrtsmonitore im Überblick:

- Anzeige der nächsten 10 Bus-Abfahrten (teilw. inkl. Echtzeitinformation)
- Hinweis auf den Abfahrtssteig (erleichtert die Orientierung für Ortsfremde und Gelegenheitsfahrer)
- Aktuelle Fahrgastinformation mit Hilfe einer Lauftextzeile möglich
- Unterscheidung von Planfahrten mit „HH:MM Uhr“ und Echtzeitfahrten mit „in x min“
- Die Datenversorgung erfolgt über das Mobilfunknetz. ■



Ex-Bgm. Gerhard Frauenberger und der damalige Öffi-STR Ernst Viehberger

# Ehrungen der Stadt verliehen

Jeder / jede kann  
einen Antrag  
einbringen

Im Dezember 2014 konnten folgende Personen für besondere Verdienste um die Stadt Schwechat durch den ehemaligen Bürgermeister Gerhard Frauenberger geehrt werden:

## Plakette für Verdienste um die Schwechater Wirtschaft:

Gerhard Amon, Johann Dulik, Walter Jilek, Bernhard Novak (alle Borealis); Erich Heiss, Miodrag Petrovic / beide Brau Union); Norbert Braun, Horst Pachlina, Franz Prikryl (alle OMV).

**Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Schwechat in Bronze:** Manfred Rutzenholer für sein soziales Engagement für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und für seine Verdienste um die Schwechater Wirtschaft; Univ.Prof. Dr. Ulrike Tanzer, Univ.Prof. Dr. Walter Pape, Univ.Prof. Dr. Martin Stern und Dr. Rainer Theobald für ihre Engagements bei den „International Nestroy-Gesprächen“ in Schwechat.

Seitens der SVS wurde Andrea Mayr zur „SVS Sportlerin des Jahres 2014“ gekürt. Sie ist die weltweit beste Bergläuferin und

bekannt für ihr Antidoping-Engagement.

## Antrag einbringen

Auch im Jahr 2014 sind bei der Stadtverwaltung Anträge zur Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen eingelangt. Eine verdiente Person für eine Auszeichnung durch die Stadt Schwechat vorzuschlagen kann von jedermann/jederfrau vorgenommen werden. Nutzen Sie dafür das Online Formular auf der Schwechat Homepage oder schlagen Sie in einem Mail bzw. Brief eine verdiente Person für eine Auszeichnung durch die Stadt vor.

## Empfehlung durch ein Komitee

Bereits im Jahr 2005 wurde ein Komitee ins Leben gerufen, dass jeden einzelnen Antrag prüft und anschließend eine Empfehlung an die Mitglieder des Gemeinderates abgibt. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat ist für die Beschlussfassung der Verleihungen von sichtbaren Auszeichnungen zuständig. ■



Andrea Mayr wurde „SVS Sportlerin des Jahres 2014“

# Neuer ORTHOPÄDE in Rannersdorf/Schwechat OA. Dr. Patrick NIEDERLE



## Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**

Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie  
Fuß- und Handchirurgie**

Zusatzausbildungen: **Sportorthopäde  
Diplom für Manuelle Medizin  
Diplom für Akupunktur**

Im März 2014 eröffnete OA. Dr. Patrick Niederle das Gelenkszentrum im Ärztezentrum zur Wallhof-Apotheke. Als langjähriger und erfahrener Oberarzt im Spital Speising hat er sich auf die **Knie- und Hüftendoprothetik** spezialisiert. In seiner Funktion als **Sportorthopäde** sind weitere Schwerpunkte die **Knie- und Schulterarthroskopie**, sowie die **Fuß- und Handchirurgie**.

In seiner Ordination berät und untersucht Dr. Niederle seine Patienten mit hohem Fachwissen und Kompetenz, um möglichst schnell zu einer exakten Diagnose zu kommen.

In den meisten Fällen genügen einige wenige Behandlungen, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Sollte jedoch eine Operation notwendig sein, so wird diese mit viel Erfahrung und nach den neuesten Operationsmethoden von OA. Dr. Patrick Niederle durchgeführt:

„Bei sämtlichen Operationen kommen selbstverständlich die **modernsten Implantate** und die **neuesten Technologien** zum Einsatz, um ein perfektes Ergebnis und hohe Zufriedenheit zu erzielen. Durch die **minimal invasive Chirurgie** wird das Gewebe, vor allem die Muskulatur, größtmöglich geschont, um auch postoperativ die gesamte Kraft und Beweglichkeit erreichen zu können. Eine speziell entwickelte intraoperative Schmerztherapie sowie eine gezielte Physiotherapie ermöglichen auch bei Knie- und Hüftendoprothesenoperationen eine Mobilisierung schon am 1. postoperativen Tag, um sehr schnell den Alltag bzw. die sportliche Aktivität wieder aufnehmen zu können“, erklärt Dr. Niederle.

In der nächsten Ausgabe: **Minimal invasive Operationsmethode bei Hüfttotalendoprothesen**

OA. Dr. Patrick Niederle, Ärztezentrum zur Wallhof-Apotheke  
Möwenweg 1, 2320 Rannersdorf, Telefon: 01/701 45 54

# SOPS ist übersiedelt

## in das ehemalige Jugendhaus

Wertvolle Angebote  
für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene

Die Sozialpädagogische Betreuung- und Beratungsstelle Schwechat (SOPS) übersiedelte in den Semesterferien 2015 von der Dreherstraße in die Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendhauses (Wiener Straße 37). Der Verein ist eine wichtige soziale Einrichtung in der Stadt Schwechat mit einem umfangreichen Beratungsangebot für Jugendliche und ihren Familien.

### Arbeitsmarktpolitische Beratung

Der Vormittag besteht hauptsächlich aus arbeitsmarktpolitischer Beratung für Jugendliche und Erwachsene, wobei je nach Bedarf immer wieder andere Schwerpunkte bei den Zielgruppen gesetzt werden.

Ein weiteres und sehr wichtiges Angebot ist jenes der psychologischen Beratung an den Schwechater Pflichtschulen. Hier wird seit 2006 die Gewaltprävention sowie die Förderung der Sozialkompetenzen forciert.

Die kostenlose Beratung wendet sich an SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen der Schwechater Pflichtschulen und wird zur Gänze vom Jugendreferat der Stadtgemeinde Schwechat finanziert.

### Lern- und Freizeitbetreuung

Am Nachmittag finden die Lern- und Freizeitbetreuung für alle schulpflichtigen Kin-

der des Bezirks Schwechat sowie die Jugend- und Familienberatung statt.

### Angebotsübersicht

#### Lern- und Freizeitbetreuung für Schüler/-Innen (6 bis 15 Jahre):

- Unterstützung bei Hausübungen und deren Kontrolle
- Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Referate
- Lernen für Nachprüfungen
- Vermittlung von Lernstrategien
- Förderprogramme bei Teilleistungsschwächen
- spezielle Konzentrationsübungen
- soziales Lernen
- Koordinationstraining
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- sportliche Aktivitäten
- kreative Workshops
- erlebnispädagogische Aktivitäten
- Ausflüge
- miterleben des Jahreskreis durch Feste

#### Arbeitsmarktpolitische Beratung in Zusammenarbeit mit dem AMS:

- Berufsorientierung und Berufsinformation
- Beratung über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Lehrstellen- und Arbeitssuche
- Erstellen von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

- Tipps für effizientes Bewerbungsverhalten
- Lernhilfe für nachträglichen Schulabschluss oder AMS-Kurs
- Deutschtraining für die Stellensuche
- gratis Benützung von Telefon, PC und Kopierer/Drucker für Bewerbungen

#### Psychologische Beratung für Jugendliche:

- vertrauliche Einzelgespräche bei familiären und schulischen Konflikten
- Unterstützung in Krisensituationen
- Hilfestellung bei psychischen und sozialen Problemen
- Soforthilfe bei Gewalt in der Familie, Missbrauch und Suizidgefahr

#### Psychologische Beratung für Erwachsene und Familien:

- Lebenskrisen und Konfliktsituationen
- Erziehungsprobleme
- Partnerschaftsprobleme und Trennungssituationen
- psychische Probleme wie Ängste, Panikattacken, Depressionen etc.
- berufliche Probleme wie Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit etc.
- finanzielle Schwierigkeiten

#### Psychologische Diagnostik für Kinder und Jugendliche:

- psychologische Intelligenztests für Kinder und Jugendliche
- spezifische Leistungs- und

- Persönlichkeitstests
  - Feststellen von Teilleistungsschwächen
  - psychologischer Befund
- #### Schulberatung an den Pflichtschulen in Schwechat für SchülerInnen:

- Probleme, sich an Regeln in der Klasse zu halten
- Autoritätsprobleme
- Probleme im Umgang mit Gleichaltrigen
- Krisen zu Hause
- Ängste
- Konflikte mit FreundInnen bzw. SchulkollegInnen

#### Angebote für Eltern:

- Probleme mit den Kindern in der Schule oder zu Hause
- schwierige Familiensituation
- Erziehungsfragen
- Klärung von plötzlichem Leistungsabfall oder einer Verhaltensänderung
- Konflikte mit den LehrerInnen

#### Angebote für LehrerInnen:

- Probleme mit einzelnen Kindern
- negative Gruppendynamik in der Klasse
- Konflikte mit Eltern

\*\*\*

#### Kontakt:

Sozialpädagogische Betreuung- und Beratungsstelle Schwechat (SOPS)  
Wiener Straße 37  
2320 Schwechat  
Tel.: (01) 706 31 13  
E-Mail: info@sops.at  
www.sops.at



Planung · Ausschreibung · Vergabe · Örtliche Bauaufsicht  
und Baustellenkoordination · Energieausweise

Ihr Baumeister mit KOMPETENZ durch ERFAHRUNG!

# Ein Bummelabend zum Thema Muttertag

Wirtschaftsplattform  
lädt zum  
gemütlichen Shoppen

Der heurige Bummelabend zum Thema Muttertag findet am 7. Mai statt. In der Zeit von 17 bis 21 Uhr halten die Geschäfte in den Schwechater Einkaufsstrassen für die BesucherInnen offen um auf ihr reichhaltiges Angebot hinzuweisen.

## Zahlreiche Attraktionen

Es werden wieder viele Aktionen in den Geschäften sowie auf den Gehsteigen und im Einkaufszentrum stattfinden.

Die Feuerwehr stellt sich am Hauptplatz wieder zur

Schau und im Einkaufszentrum gibt es eine Spaßfabrik zum Thema Muttertag – diese ist von 16 bis 20 Uhr aufgebaut.

Weiters fährt wieder der beliebte Bummelzug in der Zeit von 18 bis 21 Uhr.

Viele, viele Luftballone werden die Geschäfte schmücken und unsere kleineren Besucher erfreuen.

Für die Erwachsenen haben wir in vielen Geschäften Aktionen, Gewinnspiele und lockeres Plaudern bei einem Glas Sekt.



■ Am Bummelabend ist auch für die Kinder viel los.

## Neues aus der Wirtschaft

**Lagerhaus Radshop** Rad-sportfans aufgepasst: Ab sofort finden Sie im 1. Stock des Lagerhauses Schwechat den neuen Lagerhaus Radshop. Angeboten werden Kinder- und Rennräder sowie Trekking- und Mountainbikes von Top-Marken. Riesig ist auch die Auswahl an Fahrradzubehör, angefangen von Reifen und Schläuchen über Helme und Schläsler bis hin zu Ketten und Spezialwerkzeug. Service und Reparaturen werden vom Zweiradfachmann angeboten.

Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Klederinger Straße 4-6

\*\*\*

**Bilanz der AK-Bezirksstelle** 2014 forderte die AK Schwechat für 263 ArbeitnehmerInnen ausstehende Löhne und Gehälter ein. „Leider haben es einige Arbeitgeber auf eine gerichtliche Auseinandersetzung ankommen lassen“, sagt Bezirksstellenleiter Norbert Kerschbaum. Für die

ArbeitnehmerInnen des Bezirks konnten 671.248 Euro an Entgeltnachzahlungen erreicht werden. Weiters wurden 2.352.681 Euro für 593 ArbeitnehmerInnen aus 35 insolventen Betrieben gesichert.

\*\*\*

**Speiselokal** „Zur Taverne“ Bereits im September wurde in der Innerberger Straße 2 nach einer Neuübernahme das Lokal „Zur Taverne“ eröffnet. Familie Wutscher freut sich darauf, Ihnen eine vielfältige Speisenauswahl anbieten zu können.

\*\*\*

**Kleiner Sonnenschein** In der Brauhausstraße 2a eröffnete eine Geschäft für Baby- und Kleinkinderbekleidung. Von waschbaren Windeln über Natur- und Frühchenbekleidung bis hin zur Ausstattung für Taufe und andere Feste ist dort alles zu finden. Tel.: 0680/1433 599; Internet: [www.kleiner.sonnenschein.at](http://www.kleiner.sonnenschein.at) ■

30 Jahre  
Drucktradition...

Design • Druck • Homepages

- » Preis-Werte Premium-Qualität!
- » Sie sparen Zeit Geld und Nerven!
- » Gemeinsam mit Ihnen erfolgreich!

...im Familienbetrieb!

medienhaus  
**BÜRGER**  
druck & design

[www.buergerdruck.com](http://www.buergerdruck.com)



...Gärten gestalten und pflegen.  
Natur erleben und genießen...

**BORUTA**  
Gartengestaltung

### Gartengestaltung

Planung u. Beratung  
professionelle Ausführung  
fachliche Kompetenz

### Innenbegrünung

### Gartenpflege

Rasenpflege, Schnittarbeiten  
Baumpflege u. -abtragung  
Urlaubsbetreuung

### Firmenbetreuung

# Fettkampf gestartet

## Wieviel kann Schwechat abnehmen?

Noch einen  
Monat Zeit  
bis zum Finale

Am Montag, 12. Januar 2015 fiel der Startschuss für die größte Bauchspende-Aktion Österreichs, geleitet von Ö3 Ernährungscoach Harald Leszkovich. Die Fettpolster schmelzen und werden sich in einen fetten Scheck verwandeln, der dem Roten Kreuz zugute kommt. Mit

dabei: Schwechaterinnen und Schwechater, die dem Bauch ade sagen wollen.

### Abnehmen mit Genuss

Es geht um eine ausgewogene Ernährung – und dazu passt auch gut ein Wiener Schnitzel! Es werden keine Lebensmittel verteufelt und man braucht kein schlechtes Gewissen zu haben, wenn man gerade eine Tafel Schokolade gegessen hat. Diese besteht aus Fett und Kohlehydraten. Was dem Körper nun fehlt ist Eiweiß: Also sollte man jetzt z.B. ein Grillhendl verputzen, um die fehlenden Nährstoffe zu liefern. Ansonsten plagen einen Heißhunger oder Appetit auf mehr.

### Motivationsfaktoren

Um die Motivation etwas zu

steigern, geht es beim Fettkampf um mehr als nur gesund abnehmen. Es geht darum wer mehr Prozent Körperfett abnimmt – Männer oder Frauen? Außerdem geht pro abgenommenem Kilogramm Fett sowie aufgebauter Muskelmasse ein Euro, der von den Sponsoren multipliziert wird, an das Rote Kreuz. Ebenfalls warten spannende Goodies & Preise von den Sponsoren für alle TeilnehmerInnen und die jeweiligen SiegerInnen im Wert von mehreren Tausend Euro.

### Nach 90 Tagen steht das Gewicht fest

90 Tage lang werden die TeilnehmerInnen vom Fettkampf-Team bei insgesamt zehn weiteren Veranstaltungen begleitet.



Das Fettkampf-Team erklärt die Vorgehensweise beim Kampf gegen die überflüssigen Kilos.



## Mobiler Häckseldienst

Schwechat: FR/SA 10./11. April 2015

Ämliche Mitteilung – An einen Haushalt – Zugestellt durch Post.at



**Jetzt online anmelden!**  
[abfallverband.at/schwechat](http://abfallverband.at/schwechat)  
 oder telefonisch unter 02230/2418

### Anmeldung bis Montag, 30. März 2015

- Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung möglich.
- Bitte melden Sie sich unter [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat) oder telefonisch unter 02230/2418 an.

### Diese Aktion ist kostenlos!

- maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich

### Gut zu wissen

- Baum- und Strauchschnitt werden direkt vor Ort zerkleinert – keine Einfahrt auf Grundstücke möglich
- Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen – es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- Das Material wenn möglich am Vorabend vor dem Haus, am Gehsteig oder am Straßenrand, nicht verkehrsbehindernd, aufschichten.
- Es können nur Äste bis max. 15 cm Durchmesser verarbeitet werden.
- Äste parallel zueinander schichten und nicht zerkleinern.
- Weiches, nasses Material (Laub/Grünschnitt) kann nicht gehäckseln werden, dieses verstopft den Häcksler.
- Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.



Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat  
 Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8  
 E-Mail: [info@abfallverband.at](mailto:info@abfallverband.at)  
 Internet: [www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat)



## Frühjahrsputz in Schwechat

Im Rahmen der AWS Umweltwoche werden Flurreinigungsaktionen durchgeführt. Diese finden vom 11. bis 19. April statt.

Zahlreiche SchülerInnen und Erwachsene beteiligen sich an der Aktion, bei der es darum geht, den Dreck einiger unverantwortiger Umweltverschmutzer zu beseitigen.

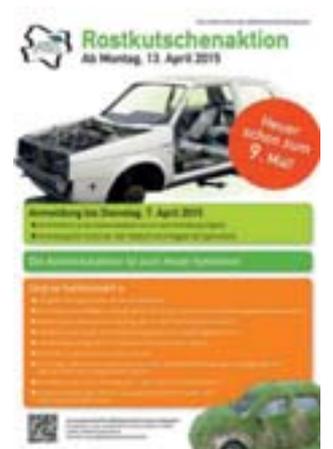


Littering in Schwechat

## Rostkutschen-Aktion

Ab Montag, den 13. April wird in allen Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes eine Abholung von Autowracks angeboten.

Die Autowrackaktion ist auch heuer kostenlos! Sie benötigen ein Entsorgungspickerl, welches im Rathaus aufliegt. Anmeldungen bis 7. April 2015 – Typenschein nicht vergessen!



Das Infoblatt

# Innovative Müllbehälter

## Vorreiterrolle in Niederösterreich

Braille-Schrift  
hilft Blinden bei der  
Müllbeseitigung

Am Montag, dem 12. Jänner 2015 stellte der Abfallverband Schwechat seine neuen Müllbehälter im Schwechater Rathaus vor. Auf den ersten Blick sehen sie nicht viel anders aus, als die herkömmlichen.

Sehschwache bzw. sehbehinderte Mitbürgerinnen und -bürger werden den Unterschied aber schnell erkennen können. Die neuen Behälter sind nämlich mit neuen Aufschriften am Deckel versehen.

### Brailleschrift als Hilfe

Für sehgeschwache Personen ist die Aufschrift „Restmüll“, „Altpapier“, ... in weißen (und damit kontrastreichen) Buchstaben geschrieben. Diese sind zusätzlich erhöht und können so leichter ertastet werden. Die Aufschrift ist auch in Brailleschrift aufgedruckt, das heißt, dass stark

sehbehinderte und blinde Personen von nun an die Bezeichnung der Mülltonne ablesen können.

Mit dieser Innovation übernimmt der Abfallverband Schwechat die Vorreiterrolle in ganz Niederösterreich.

AWS-Obmann Gerhard Frauenberger: „Es ist uns wichtig, immer nach Lösungen für Probleme zu suchen. Ganz besonders freut es uns, wenn wir diese auch finden und unbürokratisch umsetzen können. Mit den neuen Müllbehältern ist uns ein großer Schritt bei der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen gelungen. Ein Schritt, der selbstverständlich und längst notwendig war.“

GF Jürgen Maschl: „Wenn man nicht sehen kann, welcher Müllbehälter für welchen



AWS-Obmann Gerhard Frauenberger gemeinsam mit Geschäftsführer Jürgen Maschl und Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Silvia Oblak, die sehbehindert ist.

Abfall bestimmt ist, dann ist es sehr schwierig seine Abfälle richtig zu entsorgen. Mit den neuen Aufdrucken auf den

Behältern sollte dies jetzt kein Problem mehr sein. Von nun an kaufen wir nur noch diese Behälter an. ■

## „Gesundes“ Programm

Das „Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm 2015“ der NÖGKK mit vielen Veranstaltungen ist da.

Das Programmheft gibt es in jedem NÖGKK Service-Center bzw. kann es dort telefonisch bestellt oder per E-Mail unter [gesund@noegkk.at](mailto:gesund@noegkk.at) kostenlos angefordert werden. ■



Der Programm-Folder

# Das Anruf-Sammeltaxi

## richtig genutzt

Abfahrten  
nur von der  
Haltestelle

Da es immer wieder zu der irrtümlichen Annahme kommt, das AST-Taxi kommt bei Bestellung bis zur Haustüre, wird folgendes klargestellt: Das AST ist ein Taxi, welches ausschließlich von einer der 81 Haltestellen weg bestellt werden kann. Die Abholung „von der Haustüre“ ist nicht möglich. Für Fahrten von zu Hause weg ist die Bestellung eines „regulären“ Taxis erforderlich.

Bei der Bestellung zur Abholung ist daher die nächstgelegene Haltestelle des AST-Taxis anzugeben. Es ist unerlässlich, sich zur vereinbarten Abfahrtszeit an der Haltestelle zu befinden – da auch andere Fahrgäste auf das Taxi warten, kann das Taxi nicht auf Sie warten!

Die Stadtgemeinde Schwechat stellt bereits seit über 20 Jahren das Angebot des AST als Ergänzung bzw. Teil des öffentlichen Verkehrs zur Ver-

fügung. Im Sinne der gemeinschaftlichen Nutzung und für eine reibungslose Abwicklung des Services sollte die Einhaltung der Rahmenbedingungen selbstverständlich sein.

Für weitere Informationen zum AST verweisen wir auf unsere Homepage oder auf den diesbezüglichen Folder, welcher beim Bürgerservice im Rathaus geholt werden kann. ■



Eine AST-Station in Schwechat



### Auszeichnung

Bereits zum fünften Mal prämierte die Volkshilfe NÖ die SeniorInnenfreundlichen Gemeinden – Schwechat ist dabei. Die Stadtgemeinde pflegt in diesem Zusammenhang auch eine gute Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen. ■



### Snow and Fun

Auch in diesem Jahr war die Snow and Fun-Woche der Naturfreunde Schwechat wieder ein voller Erfolg. Dank der Unterstützung der Gemeinde Schwechat, konnten insgesamt gut 70 Personen wieder einen erholsamen Urlaub genießen. ■



### Seniorenball

Am 15. Jänner fand im Multiversum der SeniorInnenball statt. Wenn jemand etwas davon versteht, das Tanzbein zu schwingen, dann sind das die Schwechater SeniorInnen. Sie waren von den ersten Takten bis zur letzten Polka immer wieder auf der Tanzfläche zu sehen. ■



### Spende

Vom 14. bis 16. November 2014 fand im Zieselrotkeller ein Benefiz-Event unter dem Namen „Kunst am Kellerberg“ statt. Am 16. Februar wurden den beiden Organisationen, der Caritas Rannersdorf sowie dem SOPS, jeweils 1017,78 Euro aus diesem Event überwiesen. ■

### Beste Stimmung bei den Kinderbällen

Bei den Kinderbällen in vielen kleinen Cowboys, Schwechat und Manns- Prinzessinnen, Hexen und wörth ging es hoch her. Die Zauberer feierten ausgelas-



Die Stimmung auf den Kinderbällen in Mannswörth und Schwechat v

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

**FRANZ URANI** GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner für die Dauergrabpflege!



Gräberbetreuung  
**BORUTA**

Gräberbetreuung

Schmückungen, Fertigrasen verlegen, Pflege, uvm.,...

Trauerfloristik

Kränze, Bukettes,...

Wir betreuen in: Schwechat Pfarrfriedhof u. Waldfriedhof, Pfl.-Laxenburg, Pfl.-Oberlaa,

Gefitgasse 21, 2320 Schwechat-Kledering, Tel.: 01/707 28 12, Fax.: DW 30, office@boruta.at, www.boruta.at

seit 70 Jahren in der grünen Branche schäuse...

# en in Schwechat und Mannswörth

sen den Höhepunkt des Faschings. Natürlich ließen sich die Eltern der Kinder von dieser

Stimmung anstecken. Hier einige Eindrücke von den Bällen in Mannswörth und Schwechat. ■



var toll, die Säle waren gut gefüllt.

Psychotherapeutische  
Praxis

Doris Schlosser

Systemische  
Psychotherapeutin



**Meine Arbeitsschwerpunkte:**

Beziehungs- und Familienthemen  
Depressionen, Ängste und Panikattacken  
Verlusterfahrungen, Krankheit oder Tod  
Selbsterfahrung  
Krisen/neue Lebensphasen  
Burnoutprozesse/Mobbing  
Psychosomatik  
Altern und Pension, Einsamkeit

**Schlackenhausgasse 13  
2320 Schwechat**

Terminvereinbarungen bitte unter:  
Telefon: 0664/36 24 124  
Mail: praxis-doris.schlosser@kabsi.at  
Web: www.psychotherapie-doris-schlosser.at

**NEU: Gruppentherapie und Systemaufstellungen!**

*Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit,  
- oder einfach keine Lust? - Gönnen Sie sich einen*

# FRÜHJAHRSPUTZ

**AKTION!**

Fachmännische  
Reinigung und Pflege von

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten

... und im Garten

- Rasenschnitt
- Heckschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen  
von Laub u. Gartenabfällen



Rufen Sie  
**(01)707 38 68**



... denn wird Hausarbeit zur Qual, ist unsere Nummer die beste Wahl!  
**! Jetzt prompt und supergünstig!**

## DU BIST UNTER 21...

... dann übernehmen wir für Dich die (altersbedingt) erhöhte Versicherung (Haftpflicht & Vollkasko).  
**SUPER DEAL!  
COOL!**



**AKTIONSAUTOS\* AB € 8.990,-**



\*Aktion gültig für Astra



\*Aktion gültig für Corsa



\*Aktion gültig für Adam

### AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112  
A-2320 Schwechat / Kledering  
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at  
office@opel-hausenberger.at  
/opel.hausenberger

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



# „A Bigger Band“ im Seniorenzentrum

Mit Swing  
ins neue  
Jahr starten



„A Bigger Band“ mit dem Leiter Dr. Harald Regenfelder (stehend) unterhielt das Publikum im Seniorenzentrum.

Am 16. Jänner 2015 spielte die Jazzband der Joseph Eybler Musikschule Schwechat ein Konzert im Seniorenzentrum.

Mit Swing, Rock'n'roll und bekannten Melodien von Bill Haley, den Blues Brothers und vielen mehr begeisterte „A Bigger Band“ einen Nachmittag lang das Publikum.

## Bigger als Big Band

Eine Bigband ist eine große Jazz-Band mit mehrfach besetzten Blasinstrumenten. „A Bigger Band“ ist sogar noch größer als die üblichen Bigbands – deswegen der Name.

Die talentierten MusikerInnen unter der Leitung von Dr. Harald Regenfelder verbreiten immer eine gute Stimmung – man merkt ihnen ihre Begeisterung am Musizieren und an der Musik richtig an, Publikum und Musiker waren gleich gut drauf.

## Auf Wunsch Konzert

Frau Schubert, eine Bewohnerin des Seniorenzentrums, erfuhr über ihre Schwester von „A Bigger Band“ und da diese Feuer und Flamme war, sprach sie mit Vertretern der Band und lud sie ins Seniorenzentrum ein. Nachdem die Einzelheiten mit der Verwaltung geklärt worden waren, war der Termin fixiert, das Konzert konnte stattfinden.

## Begeistertes Publikum

Viele positive Reaktionen erfuhr die Band nach ihrem Auftritt im Seniorenzentrum: „Das sind Erinnerungen an früher! Die Füße würden am liebsten sofort aufspringen und mittanzen!“, so eine Bewohnerin des Seniorenzentrums.

Es wurde sogar schon begonnen Stimmen zu sammeln um die Veranstaltung bald wieder stattfinden zu lassen – Vorbereitungen laufen schon.

## Vorträge der VHS in der städtischen Bibliothek

Neben den Sprachkursen werden im Rahmen der Volkshochschule Schwechat Vorträge abgehalten. Diese finden in der Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a statt, der Beginn ist um 19 Uhr.

Bis zum Ende des Frühjahrssemesters können noch folgende Vorträge besucht werden;

- 19. März 2015, 19 Uhr: Mag. Johannes Leitner: „Gefahren aus dem All“ – Asteroidenimpakte, Sonneneruptionen und Sterne am Ende ihrer Lebens-

zeit sind nur einige der Gefahren, die das Leben auf der Erde auch noch zu Lebzeiten der Sonne bedrohen.

- 23. April 2015, 19 Uhr: Dr. Christian Pinter: „Galileo Galilei“ – Galileo Galilei war die vielleicht schillerndste Persönlichkeit der Astronomiegeschichte. An Selbstbewusstsein mangelte es dem Italiener nicht.
- 12. Mai 2015, 19 Uhr: Mag. Johannes Leitner: „Wann wird der erste Mensch seinen Fußabdruck auf dem

Mars hinterlassen.“ – Es soll nur mehr eine Frage der Zeit sein, bis der erste Mensch einen anderen Planeten besuchen wird. Private Initiativen gewinnen immer mehr an Bedeutung, und, so erscheint es heute, die Zukunft der Raumfahrt liegt nicht mehr in staatlichen Händen

Um Anmeldung wird gebeten, da die Vorträge nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen stattfinden.

Eintritt: € 5,- ■



## 15% RABATT auf alle Holzteile von EWE, FM und HÄCKER Küchen!

Anlässlich der **Neuübernahme des Küchenstudios** in der Himbergerstraße 20 in Schwechat möchte die **Nachfolgerin Dipl. Ing. Paulina Zipfel ihre zukünftigen Kunden mit einem Rabatt von 15%** auf alle Holzteile der EWE, FM und Häcker Küchen willkommen heißen.

Beim Kauf einer EWE, FM oder Häcker Küche im Wert von mind. 5.000 Euro einlösbar. Gültig bis 30. JUNI 2015. Keine Barablöse möglich. Pro Küchenplanung nur 1 Gutschein einlösbar.

**ZIPPLAN**  
KÜCHENDESIGN

**Küchenstudio ZIPPLAN e.U.**  
Planung-Beratung-  
Verkauf-Montage  
Dipl. Ing. Paulina Zipfel  
Nachfolgerin von  
**Küchenstudio PAYER**

Himberger Straße 20  
2320 Schwechat  
Tel. 01 706 26 28, Fax: DW 3  
Mobil: 0699 18 25 68 80  
studio@kuechenstudio-zipplan.at

*Küchen ganz persönlich*

**MHK**  
KÜCHENDESIGN

# „Auf eine Neues“

## Eine Komödie von Antoine Rault

Premiere  
im  
Theater Forum

Cathérine ist eine selbstbewusste Powerfrau Mitte Vierzig. Beruflich erfolgreich, ist der Umgang mit ihrer halbflüggen Tochter Sarah für die alleinerziehende Mutter schon schwieriger. Als Cathérine Heilig Abend vor ihrer Wohnungstür über den abgerissenen Clochard Michel stolpert, schmeißt sie ihn erbarmungslos raus.

Sarah ist empört über ihre herzlose Mutter...

Da holt Cathérine den Obdachlosen kurzerhand zurück und lädt ihn zum Bleiben ein.

### Füreinander

Ihre und Sarahs hektische Versuche, Michel mit der

Anweisung „Auf ein Neues“ in eine neue starke Persönlichkeit zu verwandeln, zeigt Antoine Rault als eine amüsante Satire über den Zusammenhang von seelischer Wohlstandsverarmung und dem Mechanismus von sozialem Aufstieg – aber auch als eine Möglichkeit, zu einem Füreinander zu kommen, zu einem Miteinander, hier in diesem Fall sogar zu einem dreifachen Happy End.

**Dauer:** Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

**Termine:** 18. – 21. und 25. – 27. März 2015, Beginn jeweils 20 Uhr

**Kartenpreise:**

€ 19,00/€ 15,50 (ermäßigt) ■



Am 12. März hatte das Stück „Auf eine Neues“ im Theater Forum Premiere. Regie: Rainer Stelzig.

## Musikschulfestival der Joseph Eybler Musikschule

Die Musikschule organisiert am 8. und 9. Mai ein Festival, an dem die Vielfalt des Hauses präsentiert wird. Von 10 bis 21 Uhr werden sämtliche Instrumental- und Gesangsklassen zu je einer Stunde musikalisch vertreten sein.

Die Standorte sind zum einem der Konzertsaal und die Klassen in der Musikschule, zum anderen der Festsaal des Rathauses. Der Eintritt für dieses Event der besonderen Art ist frei.

Das detaillierte Programm finden Sie auf Homepage [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) ■



Das Kollegium der Musikschule lädt für 8. und 9. Mai zu einem Festival der Vielfalt.

ÜBERZEUGT MIT SCHÖNHEIT.  
VERFÜHRT MIT LEISTUNG.



DER NEUE MAZDA2.

**Keglovits**  
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71  
2322 Schwechat-Zwölfaxing

Telefon 01/707 22 01  
E-Mail [office@keglovits.at](mailto:office@keglovits.at)  
[www.keglovits.at](http://www.keglovits.at)



Der neue Mazda2 definiert seine Klasse neu. Er besticht mit ausgezeichnetem KODO-Designs, SKYACTIV-Technologie, Konnektivitätskonzept MZD Connect und einer Vielzahl an Assistenzsystemen. Und damit nicht nur er in neuem Licht erstrahlt, fährt er als Erster seiner Klasse mit Voll-LED-Scheinwerfern vor. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

Verbrauchswerte: 3,4-4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 89-115 g/km. Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT

# Kunstaussstellungen 2015

## in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Vielfältiges  
Spektrum an  
bildnerischer Kunst

In Kooperation zwischen Städtischer Bücherei und Kulturreferat der Stadtgemeinde Schwechat wurde ein Ausstellungsprogramm für 2015 erarbeitet, das den SchwechaterInnen und BesucherInnen unserer Stadt ein vielfältiges Spektrum an bildnerischer Kunst bieten wird. Neben einer Gemeinschaftsinitiative Schwechater Künstler wird es heuer auch einen Schwerpunkt „Fotografie“ geben.

Finden Sie hier einen Überblick über das Ausstellungsprogramm:

**Donnerstag, 16. April 2015, 19.00 Uhr, Städtische Bücherei:** Auftaktveranstaltung zum Gemeinschaftsprojekt der Künstler Paul Sukopp, Ulrike Zeppetzauer, Andi Pieber, Karl Schnell und Karl Martin Sukopp

**Donnerstag, 7. Mai 2015, 19.00 Uhr, Städtische Bücherei:** Ulrike Zeppetzauer: „Schwarz-Weiß- und Zwischentöne“

Aufgrund Terminverschiebungen fiel die Ausstellung, die für 2014 geplant war, aus. Wir freuen uns, nun die Werke der Schwechater Künstlerin, die unter anderem die Malgruppe im Kulturverein Wallhof-Rannersdorf leitet, zeigen

zu dürfen. Neben großformatigen, technischen Bildern, waren es in der jüngsten Vergangenheit vor allem auch Zeichnungen und Druckgraphiken, an denen Ulrike Zeppetzauer arbeitete.

**Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.00 Uhr, Städtische Bücherei:** Fotogruppe Schwechat: „Eine Werkschau“

Den Auftakt zum Foto-Schwerpunkt macht die Fotogruppe Schwechat mit einer Werkschau. Bereits seit 2009 treffen sich fotointeressierte Menschen aus Schwechat und Umgebung, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse der kreativen Entwicklung der Gruppe, die aus dem Talent im Umgang mit der Kamera wie der Bildbearbeitung hervorgeht.

**Donnerstag, 2. Juli 2015, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat:** Gerda Braun-Ostermayer und Maria Hoffmann: „Felsen“

Die Faszination von Felsformationen übte auf die beiden Künstlerinnen unabhängig voneinander einen starken Anreiz aus. Auf Reisen durch Jordanien zur Felsenstadt Petra und auf einer Segelreise am Mittelmeer entstanden

eindrucksvolle Bilder und Fotografien, die in einer gemeinsamen Ausstellung mündeten.

**Donnerstag, 10. September 2015, 19.00 Uhr, Städtische Bücherei:** Franz Zieger: „Tropfenfotografie“

Der in Maria Lanzendorf lebende Franz Zieger beschäftigt sich seit 40 Jahren mit Fotografie. Vor 3 Jahren stieß er auf die Thematik „Tropfenfotografie“, die er seither mit großer Leidenschaft verfolgt. Zu dieser Kunstform, die auch „Liquid Art“ genannt wird, gehört neben künstlerischem Talent auch großes technisches Wissen.

**Donnerstag, 1. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat:** Jubiläumsausstellung des Kulturvereins Wallhof-Rannersdorf

Seit 20 Jahren wird im Wallhof-Turm in Rannersdorf, der zweifelsfrei als Wahrzeichen der Katastralgemeinde bezeichnet werden kann, Kreatives gestaltet. Die Mal- und die Kunsthandwerkgruppe des Kulturvereins Wallhof-Rannersdorf zeigen in der Jubiläumsausstellung einen Querschnitt ihrer Kunst.

**Donnerstag, 8. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Städtische Büche-**

**rei:** Alexander Zechmeister: Fotografie (Arbeitstitel)

Alexander Zechmeister, der Mann mit der Kamera, fotografiert seit jungen Jahren. Als Skikunstspringer fotografierte er auf internationalen Reisen. Die Arbeit an Filmproduktionen ließen ihn unter anderem an Filmen wie „James Bond – The living daylights“ oder „Der Zug“ von Damiano Damiani mitwirken. Auch an diversen ORF-Produktionen arbeitete Alexander Zechmeister. In Schwechat zeigt er Auszüge seiner Fotokunst.

**Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat:** Maria Theresia Rittsteuer: Werkschau (Arbeitstitel)

Seit 1990 ist Maria Theresia Rittsteuer von der Leidenschaft künstlerischen Wirkens erfüllt. Autodidakt entdeckte sie zunächst das nötige handwerkliche Wissen selbst. 2001 erhielt sie für ihr großes Talent und ihr Werk den Kulturpreis des Landes Burgenland. Seit 2007 betreibt sie ein eigenes Atelier in Neusiedl am See, direkt am Seegelände.

**Donnerstag, 26. November 2015, 19.00 Uhr, Städtische Bücherei:** Marcus Panhofer: Werkschau (Arbeitstitel)

Marcus Panhofers Wirken ist von großer Vielfalt geprägt: so ist er nicht nur als Kunstschlichter, sondern auch als Lebens- und Sozialberater und als Schauspieler aktiv. Seit frühester Jugend zeichnet er und sagt selbst: „[...] Die Kunst ist, sowie der Gedanke, frei und diese Freiheit ist das Wunderbare und Aufregende daran.“

**Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19.00 Uhr, Rathaus Schwechat:** Fotogruppe Schwechat: „Rot“

Den Abschluss des Kunstjahres bildet eine Gemeinschaftsausstellung der Foto AG Gladbeck, der deutschen Partnerstadt Schwechats, und der Fotogruppe Schwechat unter dem Titel „Die Farbe ROT“.



V.l.n.r.: Karl Schnell, Gabriele Pözlbauer, Karl Martin Sukopp, Paul Sukopp, Ulrike Zeppetzauer, Christina Basafa-Pal und Andreas Pieber.

# Naturapotheke im Felmayergarten

Feigen  
(Fructus  
caricae)

**Synonyme:** Feigenbaum, Echte Feige

**Verwendung:** Die reifen, getrockneten Fruchtstände von *Ficus carica* L.

**Vorkommen und Herkunft:** Bei der echten Feige handelt es sich um eine seit Jahrhunderten bekannte Nutzpflanzengattung. Als ursprüngliche Heimat wird vielfach der Mittelmeerraum bzw. Südwestasien angegeben. Der Feigenbaum ist relativ anspruchslos bzgl. Bodenbeschaffenheit, gilt als salzverträglich und bevorzugt tiefgründige Untergründe. Trockene Böden werden toleriert, feuchte Böden bzw. Staunässe können zum Absterben führen. Klimatisch benötigt die Feige warme Sommer und milde Winter und ist besonders empfindlich auf Früh- und Spätfröste solange der Baum noch beblüht ist.

**Aussehen und Merkmale:** Die Feige ist ein sommergrüner, laubwerfender Strauch bzw. kleiner, bis höchstens 10 Meter hoher Baum. Der Stamm ist häufig knorrig, gebogen bzw. gedreht und beginnt sich bereits sehr früh zu verzweigen. Daraus resultiert eine ausladende, sehr breite Krone mit breiten, starken Zweigen. Die Krone bleibt niedrig. Die Laubblätter sind wechselständig angeordnet, gestielt und charakteristisch ausgebildet. Das Blatt ist mehrfach gelappt und es erreicht in Länge und Breite 10 bis 20 Zentimeter. Auffällig ist die ausgeprägte Blattnervatur, der unregelmäßig gezähnte Blattrand und die flaumige Behaarung an der Blattunterseite. Die Bestäubung der Blüten erfolgt durch Gallwespen.

Eine Feige blüht 3 Mal pro Jahr (Februar, Mai & August). Die Frucht ist eine Scheinfrucht und besteht aus einem Verband einzelner kleiner Steinfrüchte und fleischig verdickten Fruchtsielen.

**Inhaltsstoffe:** Reife Früchte bestehen neben Wasser (ca. 80%) aus ca. 10% Kohlenhydraten, etwas 5% Ballaststoffen sowie geringen Anteilen an Protein, Fett bzw. Mineralstoffen (vor allem Phosphor, Eisen, Calcium) bzw. nennenswerten Mengen an Vitamin B1.

**Wirkungen:** Die enthaltenen Ballaststoffe haben mild abführende Wirkung.

**Anwendungsgebiete:** Bei Verstopfung; Zubereitung: 2 Esslöffel voll mit 1/8 Liter kochendem Wasser 5 Minuten lang kochen und auskühlen lassen. Anschließend

mit einer Mahlzeit einnehmen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. ■

\*\*\*

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Die Feige

Bild: Galloramen

**Mewald**  
TORE-SERVICE

**Exklusive Tore und Zäune  
zu Frühlingspreisen bis**

**-20%**

Mewald GmbH Industriestr. 2  
2486 Pottendorf T.: 0 2623/ 72 225  
www.mewald.at  
verkauf@mewald.at

Aktionsbroschüre jetzt anfordern: 0 2623/ 72 225-131  
Frühlingspreise bis 30.4.2015

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

# VILLA7

KLEINE, FEINE WOHNANLAGE MIT NUR  
9 WOHNUNGEN IM HERZEN SCHWECHATS



0664 311 4000  
www.wohneninschwechat.at



IMMOBILIENWELT  
**LEINER**<sup>®</sup>  
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • IMMOBILIENBÜRO

# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Ein Bild von der Weihnachtsfeier der Schwechater Pensionisten

**Pensionistenverband, Ortsgruppe Schwechat** Die Schwechater Pensionisten wurden in Mariazell mit strahlendem Sonnenschein begrüßt – und das Ende November! Nach einer Stär-

kung beim Jägerwirt wurde der jahrhundertalte Pilgerort besichtigt. Es gab diverse Führungen, die Besichtigung einer lebendigen Krippe, einer Schokoladenkrippe und vieles mehr. Klänge der

Weihnachtsmusik schwebten über den Mariazeller Hauptplatz und luden ein zu Punsch oder Glühwein, zu Maroni und Lebkuchen.

Am 17. und 18. Dezember fanden die Weihnachtsfeiern für die Mitglieder der Ortsgruppe Schwechat statt. Stimmungsvoll begleitet vom Chor des Fröhlichen Singkreis und einer Lesung durch Herrn Ferry Hampel.

Das Treffen in unserem Vereinslokal zum Silvesterpunsch und Glühmost war auch 2014 ein voller Erfolg. Auch unser Bürgermeister und Vizebürgermeister sowie die Stadträtin Fr. Proschko und Hr. Steiger besuchten die Senioren und tranken mit ihnen auf ein gutes Jahr 2015.

Vorschau:  
• Herbsttreffen Rimini (Emi-

glia Romana 19. – 26. September 2015)

**PV, Ortsgruppe Rannersdorf** Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Gasthauses Wallhofwirt wurde am 12. Feb. 2015 das alljährliche Faschingsfest der Ortsgruppe Rannersdorf des Pensionistenverbandes abgehalten. Bei toller Musik durch das Duo „FunFair“ wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Es war ein gelungener Nachmittag im Kreise von guten Freunden, wo man für Stunden wieder alle Sorgen vergessen konnte.

*Wilhelm Dolezal*

**PV, Ortsgruppe Mannswörth**

Vorschau:

• 10. – 17. März 2015: Rundreise Portugal  
• 27. März 2015: Jahres-

## SeniorInnenehrungen in Schwechat

Der damalige Bgm. Gerhard Frauenberger bzw. die ehemalige STR Helene Proschko gratulierten folgenden BürgerInnen zum 90. Geburtstag: Johann Bohl (1), Ernst Böhm (2), Otto Pavlik (3), Josef

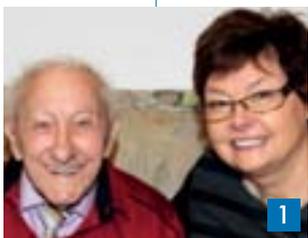
Aichinger (4), Hermine Pfeifer (5), Inge Trabitsch (6), Pauline Mosinski (7), Karl Zitek (8), Ernestine Pösinger (9) und Herbert Marchart (10).

Zum 95. Geburtstag wurde Andreas Auer (11) die Ehren-

gabe der Stadtgemeinde Schwechat überreicht.

Ihre Goldene Hochzeit feierten Erna und Erwin Gräf (12) sowie Erika und Josef Kahr (13). Zur Diamantenen Hochzeit darf Friederike und

Emil Brückler (14) gratuliert werden. Hermine und Franz Palkowitz (15) konnten nach 65 Ehejahren die Eiserne Hochzeit begehen. Dazu gratulierte Ex-STR Proschko recht herzlich. ■



Ausflugsfahrten,  
Kultur, Beratung,  
geselliges Beisammensein



Die Rannersdorfer Pensionisten beim Faschingsfest

OG tag Sozialberatung und  
Mannswörth Arbeitnehmerveranlagung

• 28. April – 5. Mai 2015:  
Frühjahrestreffen Rhodos

• 21. Mai 2015: Frühjahrs-  
ausflug Käthe Stieler

**Seniorenbund** Anlässlich  
des Neujahrsempfangs er-  
zählte uns die evangelische

Pfarrerin Alexandra Batten-  
berg eine eindrucksvolle

Geschichte und gab uns den  
Segen für das neue Jahr.

Erfreulicherweise waren  
viele Geburtstagskinder

anwesend, denen sodann  
herzlich gratuliert wurde.

Termine:  
• Dienstag 31. März: Sprech-

tag Sozialberatung und  
Arbeitnehmerveranlagung

für Mitglieder, Mödling Vor-  
anmeldung bei Elisabeth

Leitner 02742/9020-4060  
erbeten

• Donnerstag, 9. April, 14.30  
Uhr: Gemütliches monatliches

Treffen Tyroler Stub'n  
mit Geburtstagsfeier

• Donnerstag 16. April, 7  
Uhr; Ganztagsausflug nach

Neuberg/Mürz, ME Urani  
Teichanlage, Glasbläserei.

Rückfragen bei Rudolf  
Donninger, 0664/42 45 428,

Alfred Dolezal, 0664/135  
1331 oder bei Rudolf Gutt-  
mann, 0676/644 3 744. ■



Das Foto mit den Jubilaren des Seniorenbundes (v.l.n.r.);  
Obmann Rudolf Donninger, Anneliese Schnaitl, Pfarrerin Alexan-  
dra Battenberg, Ingrid Meinhardt, Hermann Weber, Anna  
Aichinger, Franz Andrä, Ingrid Eiles, Ulrike Holzer, LTAbg Lukas  
Mandl, die den Jubilaren ihre Glückwünsche aussprachen.

## Ausflüge für SeniorInnen zum „Nonseum“/Herrenbaumgarten

Im Frühling 2015 findet  
eine Fahrt zum „Nonseum“  
nach Herrenbaumgarten  
(inkl. Führung) mit  
anschließendem Heurigen-  
besuch statt.

Kosten: € 5,- pro Person

**Anmeldung: Telefonische  
Reservierung unter 706 35  
05/903 oder persönliche  
Reservierung im Senioren-  
zentrum bei Fr. Barta ab  
Montag, den 23. März 2015  
(Mo bis Do, 9.00 bis 16.00  
Uhr, Fr 9.00 bis 14.00)**

Die Tickets können nach  
Vorreservierung im **Senio-  
renzentrum Schwechat,  
Altkettenhofer Str. 5 / Erd-  
geschoß, Büro von Fr. Bar-  
ta** bezahlt und abgeholt  
werden.

**Termine der Fahrten** (Ab-  
fahrt jeweils 12.30 Uhr beim  
Rathaus):

- Montag, 13. April (Ran-  
nersdorf und Schwechat)
- Dienstag, 14. April (Kle-  
dering und Schwechat)
- Mittwoch, 15. April (Manns-  
wörth und Schwechat)
- Donnerstag, 16. April  
(Hutweide, Neufeldsied-  
lung, Mappes- u. Schwe-  
ningergasse und Schwe-  
chat)
- Montag, 20. April (Manns-  
wörth und Schwechat)
- Dienstag, 21. April (Hut-  
weide, Neufeldsiedlung,  
Mappes- u. Schwenin-  
gerg und Schwechat)
- Mittwoch, 22. April (Ran-  
nersdorf und Schwechat)
- Donnerstag, 23. April  
(Rannersdorf und Schwe-  
chat)

\*\*\*

Bei großer Nachfrage (ab 20  
Anmeldungen) wird ein  
zusätzlicher Bus zur Verfü-  
gung gestellt!

## Punsch im Seniorenzentrum: Eine Spende für die CliniClowns

Am 16. Februar 2015 fand im  
Seniorenzentrum die Über-  
gabe der Spenden, die beim  
Punschstand zugunsten der  
CliniClowns im November

2014 eingenommen wur-  
den, statt. Liane Steiner be-  
dankte sich im Namen der  
CliniClowns die € 1.340,-  
einnehmen konnten.



Am Bild v.l.n.r.: Ines Vizral, Liane Steiner (CliniClowns), Wal-  
traud Neumann, Helene Varga-Meissl, Ulli Barta – das Spen-  
denergebnis kam durch den Einsatz der BewohnerInnen und  
MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums zustande.

### Sprechstunden der Bürgermeisterin



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Die Sprechstunden erfolgen am **Montag von 10-12 Uhr**, am **Dienstag von 16-17.30 Uhr**.

Montag, 23. März 2015  
Dienstag, 24. März 2015  
Montag, 30. März 2015  
Dienstag, 31. März 2015  
Montag, 6. April 2015  
Dienstag, 7. April 2015  
Montag, 13. April 2015  
Dienstag, 14. April 2015  
Montag, 20. April 2015  
Dienstag, 21. April 2015  
Montag, 27. April 2015  
Dienstag, 28. April 2015

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

### NÖ Heizkostenzuschuss

- Ausgleichszulagenbeziehern
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ

Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: 02742 / 9005-900

### Gemeinderatswahl, amtliches Ergebnis

Hier die Ergebnisse (in Klammern die Veränderungen zu 2010):

SPÖ: 2.503 / 34,88%  
(-23,48%)

FPÖ: 1.763 / 24,57%  
(+12,08%)

GRÜNE: 1.481 / 20,64%  
(+8,51%)

ÖVP: 1.002 / 13,96%  
(-3,06%)

NEOS: 427 / 5,95%  
(+5,95%)

Daraus ergibt sich folgender Mandatsstand:

SPÖ: 13

FPÖ: 9

GRÜNE: 8

ÖVP: 5

NEOS: 2

Wahlberechtigt waren 15.346 Schwechaterinnen und Schwechater, von denen 7.470 ihre Stimme Abgaben (ungültig: 294). Das entsprach einer Wahlbeteiligung von 48,7 Prozent.



# MUTTERTAGSFEIER

am Mittwoch, 13. Mai 2015

im Multiversum Schwechat

Beginn: 15.00 Uhr

Einlass: ab 14.00 Uhr

Unterhaltung  
mit den  
Schlosskoglern



Kaffee  
&  
Kuchen

**Kostenlose Eintrittskarten ab 16. März 2015**

im Rathaus/Bürgerservice und in der  
Verwaltung des Seniorenzentrums erhältlich!

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):

Stadtgemeinde Schwechat,  
2320 Schwechat, Rathaus.

Redaktion:

Dejan Mladenov, Sabrina Pristusek; Tel.: 01 701 08 – 246, -310DW

Fax.: 01 707 32 23,

e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller:

Druck- & Medienhaus Bürger,  
2320 Rannersdorf, Reinhartsdorf, 23, Tel.: 01/707 49 85

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.

Zur Post gegeben: 17. 3. 2015

Nähere Informationen zur Stadtgemeinde Schwechat finden Sie auf der Homepage unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

Veröffentlichung nach § 25 Mediengesetz:

Die grundlegende Richtung von „Ganz Schwechat-Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat“ ist die

Information der Schwechater Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und aus dem Gemeindegebiet.

Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art; ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung – wenn erforderlich auch anderer Gemeinden – der nÖ. Landes- und Bundesverwaltung.

Die entgeltliche Werbung ist möglich, bedarf jedoch im Einzelfall der Zustimmung des Herausgebers. Die entgeltliche politische Werbung ist jeweils vor Wahlen möglich. Die enthaltenen Informationen erscheinen in Druck- und Bildgestaltung an die Schwechater Haushalte erfolgt kostenlos.

## März 2015

## Donnerstag, 19. März

• Städt. Bücherei, 19 Uhr: Vortrag „Gefahren aus dem All“

• Theater Forum, 20 Uhr: „Auf ein Neues“ Komödie von Antoine Rault

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Freitag, 20. März

• Felmayergarten-Saal 2, 17.30 Uhr: „Taki Rikusu“ – Lasst uns gemeinsam singen! Mantren und Weltlieder

• Theater Forum, 20 Uhr: „Auf ein Neues“ Komödie von Antoine Rault

• Multiversum, 20 Uhr: – Nockalm Quintett

## Samstag, 21. März

• Wallhofturm Rannersdorf, 14 bis 18 Uhr: Osterausstellung Kulturverein Wallhof

• Theater Forum, 20 Uhr: „Auf ein Neues“ Komödie von Antoine Rault

## Sonntag, 22. März

• Wallhofturm Rannersdorf, 14 bis 18 Uhr: Osterausstellung Kulturverein Wallhof

## Mittwoch, 25. März

• Rathaus, Trauungssaal, 18.30 Uhr: Burnoutprävention: Warnsignale erkennen und wirkungsvoll gegensteuern zwecks Vereinbarkeit von Beruf und Familie

• Arbeiterkammer-Saal, 18.30 Uhr: NÖGKK Vortrag „Gedächtnistraining für Jung und Alt – Geistig fit durch den Alltag“

• Theater Forum, 20 Uhr: „Auf ein Neues“ Komödie von Antoine Rault

## Donnerstag, 26. März

• Rathaus Festsaal, 16 Uhr: Gemeinderatssitzung,

• Theater Forum, 20 Uhr:

„Auf ein Neues“ Komödie von Antoine Rault

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Freitag, 27. März

• Theater Forum – „Auf ein Neues“ Komödie von Antoine Rault, 20 Uhr

## April 2015

## Donnerstag, 9. April

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Samstag, 11. April

• Kellerflohmarkt Pfarre Rannersdorf, 8-12 Uhr

## Dienstag, 14. April

• Theater Forum, 20 Uhr: Fredi Jirkal: Two and a Houseman

## Mittwoch, 15. April

• Theater Forum, 20 Uhr: Fredi Jirkal – Two and a Houseman

## Donnerstag, 16. April

• Städt. Bücherei, 19 Uhr: Auftaktveranstaltung zum Gemeinschaftsprojekt der Künstler Paul Sukopp, Ulrike Zeppetzauber, Andi Pieber, Karl Schnell und Karl Martin Sukopp

• Theater Forum, 20 Uhr: Fredi Jirkal – Two and a Houseman

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Freitag, 17. April

• Felmayergarten-Saal 2, 17.30 Uhr: „Taki Rikusu“ – Lasst uns gemeinsam singen! Mantren und Weltlieder

• Theater Forum, 20 Uhr: Fredi Jirkal – Two and a Houseman

## Sonntag, 19. April

• Theater Forum 16 Uhr; Ger- not Kranner: Das kleine Vampir-ABC, Mini-Musical-Show

## Dienstag, 21. April

• Multiversum 20 Uhr: Lydia

Prenner-Kasper – „Muttitasking... Aus dem Leben einer Gebärmutter“

## Mittwoch, 22. April

• Seniorenzentrum, 15 Uhr: „Was gibt es Neues?“ Heinz Conrads-Nachmittag

• Theater Forum, 20 Uhr: Cargo Theater (D): Das finstere Tal

• Multiversum, 16 Uhr: Kinderliedermacher Bernhard Fibich – Mitmachkonzert für Kinder

## Donnerstag, 23. April

• Städt. Bücherei, 19 Uhr: Vortrag „Galileo Galilei – ein Held der Wissenschaft“

• Theater Forum, 20 Uhr: Cargo Theater (D): Das finstere Tal

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Samstag, 25. April

Multiversum, 20.45: Lightrun

## Donnerstag, 30. April

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Mai 2015

## Samstag, 2. Mai

• Kellerflohmarkt Pfarre Rannersdorf, 8-12 Uhr

## Dienstag, 5. Mai

• Multiversum, Seminarraum, 16.30 Uhr: „NÖGKK-Schnupperkurs Pilates und Piloxing“

• Rathaus, Festsaal, 18 Uhr: Klassenabend Alexandra Busch (Klavier, Blockflöte)

## Donnerstag, 7. Mai

• Städt. Bücherei, 19 Uhr: Ausstellung: Ulrike Zeppetzauber „Schwarz-Weiß und Zwischentöne“

• Felmayer „Himmel“, 20 Uhr: Jazz-Session

## Freitag, 8. Mai

• Rathaus Festsaal, 16-19 Uhr: Musikschul-Festival der Joseph Eybler Musikschule

## Samstag, 9. Mai

• Rathaus Festsaal, 9.30-19.30 Uhr: Musikschul-Festival der Joseph Eybler Musikschule

## Hallenbad

Das Hallenbad im Freizeitzentrum kann während der Osterferien von Schwechater SchülerInnen gratis besucht werden. Als Eintrittskarte gilt der Schülerausweis.

## Naturfreunde

## Nordic Walking

4. März bis 24. Juni 2015, Mittwoch um 10 Uhr mit Hubert oder nach telefonischer Vereinbarung um 19 Uhr mit Hildegard; Treffpunkt: am Kellerberg neben letztem Heurigen (beim Schranken)

Mitzubringen: Nordic Walking Stöcke, Sportbekleidung  
Auskunft: jeden 1. Donnerstag im Monat, von 19.30 – 20.30 Uhr im Vereinslokal der Naturfreunde Schwechat, Sendnergasse 6 oder bei Hubert Proschko Tel.: 01/707 80 48 (am Abend oder Anrufbeantworter) Hildegard Gabmaier Tel.: 0664/4622401

**Einführung Klettersteig** (nur für Naturfreunde Mitglieder): Für alle die Klettersteiggehen kennenlernen möchten, es wird in erster Linie auf die Technik und Sicherheit am Klettersteig eingegangen.

Ausrüstung: Klettergurt, Klettersteigset, Helm, Handschuhe, Feste Schuhe oder Kletter(stieg)schuhe  
Ort: Mödlinger Klettersteig  
Zustieg: 5 min.

Abstieg: 15 min.

Teilnehmeranzahl: min. 2, max. 8 Personen

Termin: 25. April 2015, 9 Uhr  
Kosten: € 5,- (exkl. Anreise & Leih-ausrüstung)

Voraussetzungen: Naturfreunde Mitgliedschaft

Anmeldeschluss: 17.4.2015

Kontakt: Robert 0676/684 1700, robert.koch@aon.at

## KOBV

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung  
Kostenlose Sprech- u. Beratungstage 2015: AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1.Stock,  
Jeden 1. Dienstag im Monat, von 9.00 – 10.30 Uhr (Juli u. August keine Sprstd.)

Die nächsten Sprechstunden: Dienstag, 4. April

Dienstag, 5. Mai

Homepage: www.kobv-wu.at  
E-Mail: alfred.csokai@kobv-wu.at, csokai.alfred@tmo.at

Auskunft und Beratung: Obmann: Alfred Csokai,

Handy: 0676/434/41/87

## Abfallsammelzentren Sommeröffnung

Mit Umstellung auf die Sommerzeit gelten in den Abfallsammelzentren folgende Öffnungszeiten:

## • Schwechat,

Himberger Str. 72

Mo – Fr 10-19 Uhr; jeden Samstag 8-13 Uhr

Telefon: 706 36 03

## • Kledering,

Bahnhofplatz;

Di 12-19 Uhr; jeden 2. Sa

im Monat 8-13 Uhr  
Telefon: 0664/201 77 76

## • Mannswörth

Goldackerweg;

Mi 12-19 Uhr; jeden 3. Sa im Monat 8-13 Uhr

Telefon: 0664/201 77 76

## • Rannersdorf

Alois Kellner-Straße 65;

Do 12-19 Uhr; jeden 4. Sa im Monat 8-13 Uhr

Telefon: 0664/2017776



Hallo, wo bist du gerade?

Ich bin im EKZ Schwechat! :) Und du?

Zu Hause :( bist Shoppen?

Ja :) bummel so herum ;) kommst auch?

Gute Idee :) bin in 2 Minuten da!

Fein, bis gleich!

Da bin ich ;)

**EINMAL UMFALLEN  
ALLES ERLEDIGT!**



**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 9-18 Uhr  
Wiener Straße 12-16 | 2320 Schwechat

[www.zentrum-schwechat.at](http://www.zentrum-schwechat.at)

## Rückrunde gestartet

Es geht  
um jeden  
Punkt

Die Schwechater haben in ihren Reihen einige Zugänge. Toni Berisha (SC Retz), Igor Glavas (Vorwärts Steyer), Martin Pajackowski (eigener Nachwuchs) und Husein Ademovic (Mattersburg Amateure) wurden zur Verstärkung geholt.

Im ersten Spiel trafen die Schwechater auf Neusiedl. Auswärts war nichts zu holen, die Partie ging 1:2 Verloren.

### Die Mannwörter zeigen auf

Die Mannwörter rüsteten mit sieben Mann kräftig auf: Hautzinger Christian (SC

Neusiedl/See), Lazarevic Dusan (SK Rapid II), Özbay Halil (SK Rapid II), Delic Sanel (SV Donau), Baturischwili Artschiko (Karrierepause), Tadic Njegos (SV Horn) und Kurt Otto Gerstmayr (Garage Vorgarten) verstärken nun den Kader.

Im ersten Spiel Ende Februar holte man gegen Wienerberg einen 2:0-Heimsieg.

In der nächsten Runde hatte man Technopool Admira zu Gast. Der SC Mannswörth ließ dabei nichts anbrennen die Partie endete 1:0 – ein dritter Tabellenplatz ist die Belohnung. ■



Kürsat Güclü im Duell mit dem Neusiedler Thomas Bartholomay

Bild: Christoph Schneeweiß

## LIGHTRUN

Der „1. Lightrun“ in Schwechat möchte als Run & Fun - Event so richtig Freude aufs Laufen machen. Das Besondere an diesem Run sind die Lichteffekte entlang der Strecke. Darüber hinaus erleuchten die TeilnehmerInnen selbst die Nacht! UV-Körperfarbe stellen wir zur Verfügung. Zusätzlich können bei uns leuchtende Arm- und Halsbänder erworben werden, mit deren Erlös wir einen karitativen Zweck in Schwechat unterstützen.

\*\*\*

**Termin:** 25. April 2015 20:45 Uhr

**Ort:** Multiversum Schwechat

**Strecke:** 5km (Team- & Einzelwertung)

**Anmeldeschluss:** 22. April 2014

**Anmeldung:** [www.lightrun.at](http://www.lightrun.at)

**Nenngeld;** 24 Euro / ab 26. März: 27 Euro

**Nachnennung:** 30 Euro

# Drei österreichische Meister aus den Reihen des PSV Schwechat

Im Bewerb  
IPSC eine  
Klasse für sich

Die IPSC Schützen des „PSV Schwechat-Sportschützen“ zählen im dynamischen Pistolenschießen schon seit vielen Jahren zu den besten Schützen Österreichs. IPSC steht für International Practical Shooting Confederation. In dieser Disziplin kommt zur geforderten Präzision auch der Faktor Zeit zum Tragen. Der Schütze muss einen Parcours absolvieren auf dem sich statische aber auch bewegte Ziele mit variierenden Distanzen zwischen 0,5 und bis zu 50m befinden. Ziel ist es in kürzest möglicher Zeit, die bestmöglichen Treffer zu platzieren.

## PSV Schwechat dominiert

Das Jahr 2014 stand wieder im Zeichen des PSV Schwechat. Alle genannten Schützinnen und Schützen sind Mitglieder der PSV Schwechat-Sportschützen.

Die IPSC Staatsmeisterschaft in der Division OPEN und Österr. Meisterschaft in den Divisionen PRODUCTI-

ON und CLASSIC wurden im November in der Schießanlage des Sportschützenclubs Wien – SCW ausgetragen, wobei in Summe 186 Einzelnennungen erfolgten.

Jeweils Platz 1 und somit den Österr. Meistertitel 2014 im IPSC erzielten in der Division PRODUCTION HERREN Dipl.-Ing. Bosko Rasovic und in der Division CLASSIC HERREN Maximilian Huber.

Jeweils Platz 2 und somit den Österr. Vize-Meistertitel 2014 im IPSC erzielten in der Division PRODUCTION DAMEN Elisabeth Strasser und bei den SENIOREN 1 Friedrich Ziebart.

In den Teamwertungen, wo jedes Bundesland ein Team stellt, gab es ebenfalls Medaillen für die PSV Schwechat-Sportschützen. Das PRODUCTION HERREN TEAM Niederösterreich mit Dipl.-Ing. Bosko Rasovic und Maximilian Huber erzielte Platz 3. Platz 1 und somit Gold gab es für das PRODUCTION SENIOREN 1 TEAM Niederösterreich mit

Friedrich Ziebart und Platz 2 für das CLASSIC HERREN TEAM Niederösterreich mit Maximilian Huber.

## Ein weiterer Titel

Die IPSC Staatsmeisterschaft in der Division STANDARD und Österr. Meisterschaft in der Division REVOLVER mit 174 Nennungen fanden ebenfalls im November in Graz-Puntigam unter der Schirmherrschaft des Puntigamer Sportschützen Vereins PSSV statt.

Den Österreichischen Meistertitel holte sich Elisabeth Strasser in der Kategorie STANDARD DAMEN. Jeweils Gold gab es auch für das STANDARD DAMEN TEAM Niederösterreich mit den beiden PSV Schwechat-Sportschützen-Damen Elisabeth Strasser und Petra Rasovic und für das STANDARD SENIOREN 1 TEAM mit Friedrich Ziebart.

Mit diesem Ergebnis bestätigt der PSV Schwechat mit seinen IPSC Sportschützen seine Position in Österreich als einer der erfolg-



Dipl.-Ing. Bosko Rasovic

reichsten Vereine.

Interessenten am Schießsport können den sportlichen Leiter IPSC gerne unter [ipsc@psv-schwechat.at](mailto:ipsc@psv-schwechat.at) kontaktieren. ■

## Cup-Sieg im Volleyball

Die Damen von SVS Post Schwechat haben sich zum vierten Mal in Folge den österreichischen Volleyball-Cup gesichert.

Schwechat setzte sich im Finale gegen ATSC Wildcats Klagenfurt souverän 3:0 (22, 21, 16) durch und blieb im Cup für die Konkurrenz damit unantastbar. „Wir haben keinen Satz abgegeben, der Pokal ist damit wieder bei SVS und ich bin stolz auf die Mannschaft“, sagte Kapitänin Cornelia Rimser.

Es ist der insgesamt 24. ÖVV-Cuptitel für SVS Post.

## Obmänner legen Hand an die „Kantine neu“

Während alle Nachwuchs- sowie unsere Kampfmannschaften den Trainingsbetrieb im neuen Jahr gestartet haben, sind die beiden Obleute ebenfalls sehr fleißig unterwegs. Seit mehreren Wochen nun arbeiten Obmann Michael Szikora und Obmann-Stellvertreter Wolfgang Ottahal, gemeinsam mit ihren Gattinnen am Projekt „SVS Kantine neu“.

Die Kantine wurde komplett in den Vereinsfarben blau-weiß gestrichen und auch technisch auf den Vordermann gebracht. Lampen und defekte Geräte wurden ausgetauscht. Zwei LED Fernseher wurden zur Unterhaltung bzw. auch für



Michael Szikora und Wolfgang Ottahal bei der Arbeit.

Matchanalysen bzw. Vorträge angeschafft.

Auch im Ausschankbereich wurden viele Dinge erneuert, auf die beide Her-

ren sehr stolz sind. Einige Tage werden die Arbeiten noch andauern bis man in eine optisch runderneuerte Kantine einladen darf. ■

Wohnbauförderung  
möglich!

**DASCH**<sup>®</sup>  
Exklusiv Bau

Installationen  
**BLECHA**  
schnell - zuverlässig - genau

# STADTVILLEN ZWÖLFAXING



- Exklusives Neubauprojekt
- 29 Eigentumswohnungen mit jeweils 2 Tiefgaragenparkplätzen
- Energieeffiziente Bauweise (Niedrigenergiehausstandard)
- Hochwertige Ausstattung mit Marken-Fenstern, Echtholzparkettböden und großformatigen Fliesen
- Fertigstellung Herbst 2015

- Dachgeschoß-Wohnungen mit Terrasse ca. 112 m<sup>2</sup>-116 m<sup>2</sup> ab 408.011 EUR
- Gartenwohnungen mit Eigengarten und Terrasse ca. 57 m<sup>2</sup>-100 m<sup>2</sup> ab 195.679 EUR
- Obergeschoß-Wohnungen mit Balkon ca. 77 m<sup>2</sup>-100 m<sup>2</sup> ab 250.717 EUR



Nähere Infos:



**Karin Pegac**  
DF-Immobilien  
Karin0034@gmx.at  
0699 / 175 11 936

Wir sind zertifiziert nach:

ISO 9001  
ISO 14001  
OHSAS 18001  
**BUREAU VERITAS**  
Certification



leben mit Stil 